

Leipziger Uhrmacher-Zeitung.

Handels-Zeitung

für die

Gesamte Uhren-Industrie

Gold- und Silberwaren,

Musikwerke, Optik, Mechanik und Elektrotechnik.

Herausgeber: Wilhelm Diebener in Leipzig.

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats. Wechselweiser Versand an alle selbständigen Uhrmacher und Vereine. Die ständige Zusendung der kleinen Ausgabe (ohne Beilagen) erfolgt gegen ein Abonnement von M. 1.25 pro Quartal für Deutschland, 75 Kr. für Oesterreich; für das Ausland pro Jahr M. 6.—. Grosse Ausgabe (mit den Beilagen „Schmuck und Mode“ und „Die Uhr“) pro

Quartal M. 1.75 für Deutschland, fl. 1.05 für Oesterreich; für das Ausland pro Jahr M. 7.50. Inseratenteil (ohne Text) pro Jahr M. 2.— für Deutschland. — Insertionspreis die 4gespaltene Nonpareillezeile 30 Pf. Bei Wiederholung wird Rabatt gegeben. Beilagen nach Übereinkunft, gefälligen Anfragen wolle man stets Muster beifügen. Arbeitsmarkt die vierspaltene Nonpareille-Zeile 20 Pfennig.

No. 19.

Leipzig, 1. October 1900.

VII. Jahrg.

Inhalt: Centralstelle „Die Uhr“. — Kommissionsverkäufe von Uhren. — Die Uhren auf der Pariser Weltausstellung (mit Abbildungen). — Die Frage des Uebergangs der Deutschen Handelspolitik zu dem System der Minimal- und Maximaltarife. — A. Baumgarten (mit Bildnis). — Pendel mit konstantem, elektrischem Antrieb (mit Abbildungen). — Erstattungsanspruch des Pfandleihers gegen den Eigentümer. — Umschau im Fache: Remontoiruhr mit getrennt von dem Bügelknopf angeordnete Krone zum Aufziehen des Werkes (mit Abbildungen). — Für die Werkstatt (mit Abbildung). — Eingesandt. — Personalien und Geschäftsnachrichten. — Vereine und Versammlungen. — Fachschulwesen. Kunstgewerbliches. — Handel und Verkehr. — Ausfuhrhandel, Handelspolitik. — Geschäftliche Mitteilungen. — Unglücksfälle. Einbruchsdiebstähle. Verbrechen etc. — Vermischtes. — Frage- u. Antwortkasten. — Korrespondenzen. Rechtsauskünfte. — Büchertisch. — Submissionen. — Patente. — Silberkurs. — Arbeitsmarkt. — Inserate.

Unsern Lesern machen wir hierdurch die Mitteilung, dass Verlag u. Geschäftsräume unserer Zeitschrift sich ab 1. October d. J. in Leipzig, Schützenstrasse 15, I befinden, wohin wir von genanntem Zeitpunkt ab alle Zuschriften und Sendungen zu richten bitten. Für unsere verehrten Besucher von auswärts hat das neue Geschäftslokal das Angenehme, dass es, unmittelbar an der Promenade und dem Augustusplatz belegen, uns dem Centrum der Stadt und den Grossisten-Geschäften ganz nahe bringt.

Centralstelle „Die Uhr“.

Die schon in vor. Nummer erwähnte Ausschusssitzung vom 12. September, welche von den Mitgliedern Georg Allgeier, Fritz Cordes, Alfred Hahn, Rich. Müller, Carl Scheibe, Herm. Schwarz, Wilh. Diebener und Herm. Wildner besucht war, befasste sich in erster Linie mit der nötig gewordenen Ersatzwahl eines 1. Vorsitzenden für die Centralstelle. Bekanntlich ist unser seitheriger Vorsitzender, Kollege Horrmann, in Gera als 2. Vorsitzender des Centralverbandes gewählt worden und sah sich aus diesem Grunde zu seinem wie unserem Bedauern genötigt, von der Leitung der Centralstelle zurückzutreten. Die gleiche Ursache veranlasste auch den Rücktritt der Ausschussmitglieder Kollegen Freygang und Cordes, da dieselben zum 1. Vorsitzenden bzw. Kassierer des genannten Verbandes berufen wurden. Dass wir diese Mitglieder nur ungern scheidend sehen, ist natürlich und unter anderen Umständen würden wir ihren Rücktritt sogar unliebsam empfinden. Bei der vorliegenden Ursache haben wir zu letzterem jedoch keinen Anlass und angesichts des sympathischen Verhältnisses, in welchem unsere Centralstelle zu dem Central-Verbande steht, können wir uns sogar über das Vertrauen, welches den genannten Herren durch ihre Wahl bezeigt worden ist, freuen, unsomehr, als dadurch auch die beste Gewähr für das weitere Zusammengehen der beiden Verbände geboten ist, was uns von den Kollegen bei ihrem Ausscheiden auch nachdrücklichst versichert wurde.

Indem wir an dieser Stelle den Herren und besonders dem Vorsitzenden Kollegen Horrmann für die eifrige Unterstützung

und treue Mitarbeit an allen im Interesse unserer Mitglieder unternommenen Vorkehrungen bestens danken, geben wir gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass dieselben in ihren neuen Wirkungskreisen die erwünschte Befriedigung und Anerkennung für ihre Arbeit finden.

Gleichzeitig machen wir unseren Mitgliedern bekannt, dass in der Sitzung vom 12. v. Mts. der Kollege Alfred Hahn, Leipzig, Universitätsstrasse, als erster Vorsitzender der „Centralstelle“ gewählt worden ist und das Amt mit Dank angenommen hat. Der Gewählte wird vielen unserer Mitglieder bekannt sein, denn er steht schon seit einer langen Reihe von Jahren in der Öffentlichkeit und sein Wirken im Verband Deutscher Uhrmacher-Gehilfen wie im Verein der selbständigen Uhrmacher zu Leipzig, wo er jetzt das Amt des 2. Vorsitzenden verwaltet, hat stets die vielseitigste Anerkennung gefunden. Wir dürfen uns deshalb zur Wahl des Kollegen Hahn gratulieren und von seiner Leitung die besten Erfolge für die Bestrebungen unserer Vereinigung erwarten, die ja einzig nur die Interessenvertretung unserer Kollegen gegen alle Schädigungen, die uns bedrohen, zum Ziel haben.

Der Ausschuss besteht nunmehr aus den Herren: Alfred Hahn, Vorsitzender, Wilhelm Diebener, H. Hofmann, Rich. Müller, Carl Scheibe, Herm. Schwarz, Franz Weise, Ausschussmitglieder, und Herm. Wildner, Schriftführer. Eine Zuwahl für die Kollegen Cordes, Freygang und Horrmann soll später erfolgen.

Alle Schriftstücke sind an die Centralstelle „Die Uhr“, Leipzig, Schützenstrasse 15, zu richten.